

Rettungshelden zum Anfassen

BRK Viele Besuchermagnete beim ersten Blaulichttag – Kinder und Erwachsene kommen auf ihre Kosten

Miesbach – Ein ehemaliger Landesgeschäftsführer, der mit glänzenden Augen am Steuer eines Rettungstransportwagens sitzt. Ein Landesarzt, der freudestrahlend ein Selfie mit einem Rettungshund schießt. Ja, auch die großen Besucher des ersten Blaulichttags am Miesbacher Habererplatz hatten ihren Spaß. So nutzte etwa Leonhard Stärk die Gelegenheit, das zu seinen Ehren nach ihm benannte Fahrzeug „Leo 71/70“ der BRK-Bereitschaft Holzkirchen erstmals in Ruhe aus der Nähe zu begutachten. Auf Facebook schreibt der frühere Landesgeschäftsführer des BRK, dass nicht nur die Besetzung stolz auf ihren neuen Wagen sei, sondern auch er als Namenspate. „Grandios“ fühlte sich auch Landesarzt Dr. Florian Meier beim Blaulichttag und dokumentiert dies unter anderem mit einem Foto mit der Ehrenpräsidentin des BRK, Prinzessin Christa von Thurn und Taxis, die der Veranstaltung ebenfalls ihre Aufwartung gemacht hat.

Das taten im Verlauf des Tages auch viele „externe“ Besucher, die ja letztlich die



Schwindelfrei musste man bei einer Auffahrt mit der Hebebühne des THW Miesbach sein.

eigentliche Zielgruppe des neuen Formats waren (wir berichteten). Als besonders beliebte Attraktionen stellten sich laut Ewa Sohler, Pressesprecherin des BRK-Kreisverbands, die Hebebühne des THW (alle hätten die schöne Aussicht genießen wollen), das Biertragstapeln der Feuerwehr Miesbach (der Rekord von 26 Kisten sei „frenetisch gefeiert“ worden) sowie die Modenschau von Second-

Hand-Kleidung aus den BRK-Kleiderläden („Beifallsstürme“ hätten die Models über den Laufsteg begleitet).

Mit am meisten los war laut Sohler aber am Stand der Rettungshundestaffel. „Die zotteligen Schnüffelnasen wurden regelrecht belagert, ganz besonders von den kleinen Besuchern.“ Alle hätten diese „Helden an der Leine“ streicheln wollen und die Vorführung ihres Könnens

auf der Bühne und dem Parcours daneben bewundert. Beeindruckende Blicke erntete auch der Rettungsdienst für seine täuschend echte Simulation eines Unfallszenarios samt mit Blaulicht heraneilemendem Rettungs- und Notarztwagen. Obwohl alles in Echtzeit abgelaufen sei, hätten die Einsatzkräfte den Zuschauern jeden Handgriff genau erklärt, berichtet Sohler. Nicht minder informativ sei-

en die Stationen zu den einzelnen Hilfs- und Unterstützungsangeboten der vertretenen Organisationen gewesen, wie etwa zu Essen auf Rädern, Hausnotruf oder Wasser- und Bergrettung. Da der Blaulichttag ohne Eintritt zugänglich war, konnte das BRK keine abschließend verbrieft Besucherzahl nennen. Andere Statistiken jedoch sprechen für eine zweifelloser erfolgreiche



So fing alles an: Auch historische Fahrzeuge und Uniformen waren am Habererplatz zu bestaunen.

Veranstaltung, betont Sohler: 2500 verkaufte Lose am Glückshafen, mehr als 400 verspeiste Zuckerwatten – und unzählige hübsch geschminkte Kindergesichter. „Ein grandioses Fest zum Geburtstag der Rotkreuzbewegung“, teilt Sohler erfreut mit. Der Tag klang – wie es sich für eine solche Party gehört – mit Livemusik der Band Pink Elephant aus.

SEBASTIAN GRAUVOGL

IN KÜRZE

Niklasreuth Maiandacht

Zu einer alpenländischen Maiandacht laden die Eyraier Sängler für Donnerstag, 11. Mai, ein. Beginn ist um 19 Uhr in der Pfarrkirche Niklasreuth. mm

Miesbach Besprechungsabend

Die Mitglieder des Kaninchenzuchtvereins Miesbach treffen sich am Donnerstag, 11. Mai, ab 19.30 Uhr beim Schützenwirt in Miesbach. Dort werden der Grillabend sowie der Vereinsausflug besprochen. mm

Bayrischzell Senioren Ausflug

Alle Bayrischzeller Senioren sind am morgigen Mittwoch zu einer Busfahrt zum Hechtsee eingeladen. Der Bus fährt ab um 12.50 Uhr am Postgasthof Rote Wand Geitau und hält um 12.55 Uhr am Hofbräu-Stüberl sowie um 13 Uhr am Rathaus Bayrischzell. Anmeldung bei Helmut Limbrunner unter ☎ 0 80 23 / 81 98 98. mm

Hausham Lesung für Kinder

In Bürgersaal an der Geißstraße in Hausham heißt es am Donnerstag, 11. Mai, wieder: „Wir lesen für Euch“. Kindergarten- und Grundschulkindern können sich ab 16 Uhr „Der Drache und die kleine Seetrolle“ anhören. Es liest Barbara Decker. mm

Schliersee Seniorenachmittag

Die Schlierseer Senioren sind am morgigen Mittwoch zur Maiandacht um 14 Uhr in der Kirche St. Sixtus eingeladen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. mm

Studenten forschen in Hausham

BERGWERK Uni erarbeitet Entwicklungsmöglichkeiten für Gebäudenutzung

VON JONAS NAPILETZKI

Hausham – Einst haben Bergmänner in Hausham Hand in Hand beim Kohleabbau gearbeitet – heute ist das Areal in seiner Nutzung und in seinen Eigentumsverhältnissen „zersplittert“, sagt Marco Hölzel. Der Diplom-Ingenieur betreut derzeit ein Seminar an der Technischen Universität München (TUM), bei dem 22 Studenten genau diesen Umstand für Studienzwecke nutzen: Die Teilnehmer entwickeln bis Ende Juli eine „Kombinationsstrategie“, aus der eine Vision zur Nutzung des ehemaligen Bergwerkareals entstehen soll.

Öffentlich machten das Projekt kürzlich Alexander Schmid, Vorstandsvorsitzender der Regionalentwicklung Oberland (REO), und Simon Kortus, Projektmanager für Leader-Projekte bei der REO, im Rahmen eines Besuchs im Gemeinderat Hausham. Zufällig auf das Bergwerk ist die

Wahl der TUM dabei nicht gefallen: Die Universität spricht regelmäßig gezielt Leader-Regionen oder solche an, die von der Integrierten Ländlichen Entwicklung gefördert werden. Ansprechpartner der Regionen hätten meist Kontakte zu Bürgermeistern, erklärt Hölzel. In Hausham habe Bürgermeister Jens Zangenfeind (FWG) das ehemalige Bergwerk als interessantes Projekt empfohlen.

Seit einem Ortstermin Mitte April arbeiten die Studenten der Geografie, der Bodenordnung und Landentwicklung sowie angehende Umwelt- und Bauingenieure an ersten Konzepten. Dabei überlegen sie sich, wie verschiedene Gebäude genutzt werden könnten. „Der Ausgang ist offen“, sagt Hölzel. Ein Testballon könne aber Bürgern und Eigentümern rund ums Bergwerksareal Möglichkeiten aufzeigen.

Die Ergebnisse seien „unverbindlich“, betonte Schmid



Viele Eigentümer: Rund um den Förderturm will die Technische Universität München aufzeigen, welche Entwicklungsmöglichkeiten es in der Nutzung der Gebäude gibt – obwohl sie nicht in einer Hand liegen. FOTO: TP

im Gemeinderat. Am Ende des Projekts stehe eine öffentliche Abschlusspräsentation am Freitag, 7. Juli, in Weyarn. „Auch Bürger werden dazu eingeladen“, ergänzt Hölzel auf Nachfrage. Auch wenn viele der Flächen in Privatbesitz seien – und eine Entwicklung nicht ohne

Weiteres möglich sei – bedrängte auch Bürgermeister Zangenfeind das Projekt. Gerade bei Gebäuden, die jeder vor Ort kenne, gehe schnell die Perspektive verloren. Die „Ideenwerkstatt“ könne Erkenntnisse dahingehend bringen, was überhaupt möglich wäre.

nau möchte die Sektion ein Klimaschutzkonzept verabschieden und einen Klimabeauftragter benennen. Der Textentwurf ist auf www.dav-leitzachtal.de veröffentlicht. Die Jahreshauptversammlung schließt mit der Ehrung verdienter Sektionsmitglieder (Liste ebenfalls auf Sektions-Homepage). mm

Mal griabig, mal sprudelig

Trachtenverein Auerberg lädt zu Hoagascht und DJ-Party

Auerberg – Alle 1000 Jahre ein großes Fest: Das wäre dem Trachtenverein Auerberg-Hocheck dann doch ein bisschen zu wenig. Zumal es angesichts von 1000 Jahre Kogl im Jahr 2017 bedeuten würde, dass man sich nun noch lange 994 Jahre gedulden müsste, ehe es wieder rund geht am aussichtsreichen Fleckerl hoch über dem Inntal und damit direkt auf der Landkreisgrenze zu Rosenheim. Also liebäugelten die Trachtler laut Vorsitzendem Peter Hagnberger bereits 2020 mit einer Neuauflage des 2017 so erfolgreichen Hoagascht. Einen nicht minder historischen Anlass hätten sie gehabt: das 100-jährige des Trachtenvereins. Doch Corona kam dazwischen und legte die Planungen für den Heimatabend auf Eis. Jetzt sind sie kurz vor dem Abschluss: Am Freitag, 12. Mai, wird's unter dem Motto „singa, tanzn, Musi macha“ wieder „griabig am Auerberg“.



Peter Hagnberger
Vorsitzender Trachtenverein Auerberg-Hocheck

„Volksmusik gehört ein-

Um wetterunabhängig zu sein, veranstalten die Trachtler ihren Hoagascht in einer beheizbaren Halle kurz hinter der Abzweigung Kaltenbrunn der Kreisstraße MB 22 zwischen Hundham und Bad Feilnbach. Genau genommen in einer Kurve dieser Straße, der sogenannten Kaltenbrunner Reim. Und die ist auch die Namensgeberin für den zweiten Teil des Fests am Samstag, 13. Mai, der sich vor allem ans jüngere Publikum richtet: „Kurven-Sprudeln“ lautet der Titel, unter dem DJ Essis ab 20 Uhr auflegt. „Pudel di auf und sprudel on drauf“ lautet die Vorgabe für alle Partygäste ab 16 Jahren. Karten gibt's hier direkt vor Ort am Einlass.

Tickets (18 Euro) gibt's bei „Nah & Gut“ Kirchberger in Elbach, bei Fußböden Zehetmair in Leitzachtal, bei Trachtenjäger in Miesbach und im Café Stefanies in Bad Feilnbach. Einlass ist bei freier Platzwahl ab 18 Uhr, der Hoagascht beginnt um 20 Uhr. 59

Klimaschutz beim DAV

Sektion Leitzachtal gibt sich Konzept

Greisbach – Die DAV-Sektion Leitzachtal kommt am Freitag, 12. Mai, zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammen. Beginn ist um 20 im Gasthof Kirchstiegl in Greisbach bei Hundham. Die Tagesordnung sieht neben den Berichten des Vorstandsteams auch die Neuwahlen desselben vor. Darüber hi-

mm

40-Jähriges der Kapelle

Bayrischzell – Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Lehrer-Vogel-Kapelle in Bayrischzell findet dort am morgigen Mittwoch eine Maiandacht mit musikalischer Um-

rahmung statt. Beginn ist um 20 Uhr. Bei ungünstiger Witterung wird die Maiandacht in die Bayrischzeller Pfarrkirche St. Margareth verlegt. mm

Jugendmaiandacht

Miesbach – Lisa Boxhammer, Pastoralassistentin in den Pfarrverbänden Miesbach und Hausham, lädt für den morgigen Mittwoch zu einer

Jugendmaiandacht in der Portiunkulakirche auf dem Klostergrundstück in Miesbach ein. Beginn des Abends ist um 19 Uhr. mm

super günstig!

Markenqualität und Top Beratung!!!

STIHL Akku- und Motorgeräte. Für Privat und Gewerbe

STIHL Akkuzirkularsäge

Top-Preis **2799,-**

HONDA Frontmäher Park 300 M

Die exklusiven Leichtstarter. Schnittbreite 41-53 cm

Top-Preis **439,-**

ZIGA Stiga Aufsatzmäher Hydrostatik

Top-Preis **3299,-**

STIHL Stiga Frontmäher Park 300 M

Schnittbreite 84 cm stufenlos, hydrostatischer Fahrtrieb

Top-Preis **799,-**

HONDA Wiesenmäher mit HONDA Motor V-620DH

Top-Preis **1699,-**

Wir führen und verlegen Markengeräte von: STIHL und HONDA

Ideal für verwilderte Wiesen und hochwachsendes Gras

...alles immer super günstig!

PROFI EDER

Der Fachmarkt für Bauen + Heimwerken + Garten.

Tuntenhausen
Moortweg 5
Tel: 0 80 67 / 181-734
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr,
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr

Bad Endorf
Chiemseestr.17 (im Wiebelpark)
Tel: 0 80 53 / 4 96 96
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr,
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr

Wasserburg
Am Aussichtsturm 3-5 (bei EDEKA/Singer)
Tel: 0 80 71 / 1 04 92-0
Mo.-Fr. 8.00 - 19.00 Uhr,
Sa. 8.00 - 18.00 Uhr

Internet: www.eder-gmbh.de E-Mail: profi@eder-gmbh.de